

¹وَدَعَا الرَّبُّ مُوسَى وَكَلَّمَهُ مِنْ خَيْمَةِ الْاجْتِمَاعِ قَائِلًا، ²قُلْ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ، إِذَا قَرَّبَ إِنْسَانٌ مِنْكُمْ قُرْبَانًا لِلرَّبِّ مِنْ الْبَهَائِمِ، فَمِنَ الْبَقَرِ وَالْعِزَّةِ تُقَرَّبُونَ قَرَابَتَكُمْ. ³إِنْ كَانَ قُرْبَانُهُ مُحَرَقَةً مِنَ الْبَقَرِ، فَذَكَرًا صَاحِبًا يُقَرَّبُهُ. ⁴إِلَى بَابِ خَيْمَةِ الْاجْتِمَاعِ يُقَدِّمُهُ لِلرَّضَا عَنْهُ أَمَامَ الرَّبِّ. ⁵وَيَصْعُغُ يَدُهُ عَلَى رَأْسِ الْمُحَرَقَةِ فَيَرْضَى عَلَيْهِ لِلتَّكْفِيرِ عَنْهُ. ⁶وَيَذْبَحُ الْعِجْلَ أَمَامَ الرَّبِّ، وَيُقَرَّبُ الْكَهَنَةُ، بَنُو هَارُونَ، الدَّمِ، وَيَرْشُونَهُ مُسْتَدِيرًا عَلَى الْمَذْبَحِ الَّذِي لَدَى بَابِ خَيْمَةِ الْاجْتِمَاعِ. ⁷وَيَسْلُخُ الْمُحَرَقَةَ وَيَقْطَعُهَا إِلَى قِطْعِهَا. ⁸وَيُزَيِّنُ بَنُو هَارُونَ الْكَاهِنُ تَارًا عَلَى الْمَذْبَحِ، وَيُزَيِّنُونَ حَطْبًا عَلَى النَّارِ. ⁹وَيُرَبِّبُ بَنُو هَارُونَ الْكَهَنَةُ الْقِطْعَ مَعَ الرَّاسِ وَالسَّخْمِ فَوْقَ الْحَطْبِ الَّذِي عَلَى النَّارِ الَّتِي عَلَى الْمَذْبَحِ. ¹⁰وَأَمَّا أَحْسَاؤُهُ وَآكَارُهُ فَيَغْسِلُهَا بِمَاءٍ، وَيُوقِدُ الْكَاهِنُ الْجَمِيعُ عَلَى الْمَذْبَحِ مُحَرَقَةً، وَفُودَ رَائِحَةِ سُرُورٍ لِلرَّبِّ. ¹¹وَإِنْ كَانَ قُرْبَانُهُ مِنَ الْعِزَّةِ الصَّانِ أَوْ الْمَغِزِ مُحَرَقَةً، فَذَكَرًا صَاحِبًا يُقَرَّبُهُ. ¹²وَيَذْبَحُهُ عَلَى جَانِبِ الْمَذْبَحِ إِلَى السَّمَالِ أَمَامَ الرَّبِّ. ¹³وَيَرْشُ بَنُو هَارُونَ الْكَهَنَةُ دَمَهُ عَلَى الْمَذْبَحِ مُسْتَدِيرًا. ¹⁴وَيَقْطَعُ إِلَى قِطْعِهِ، مَعَ رَأْسِهِ وَيَسْخِمُهُ. ¹⁵وَيُرَبِّبُهُنَّ الْكَاهِنُ فَوْقَ الْحَطْبِ الَّذِي عَلَى النَّارِ الَّتِي عَلَى الْمَذْبَحِ. ¹⁶وَأَمَّا الْأَحْسَاءُ وَالْآكَارُ فَيَغْسِلُهَا بِمَاءٍ، وَيُقَرَّبُ الْكَاهِنُ الْجَمِيعُ، وَيُوقِدُ عَلَى الْمَذْبَحِ. ¹⁷إِنَّهُ مُحَرَقَةٌ، وَفُودَ رَائِحَةِ سُرُورٍ لِلرَّبِّ. ¹⁸وَإِنْ كَانَ قُرْبَانُهُ لِلرَّبِّ مِنَ الطَّيْرِ مُحَرَقَةً، يُقَرَّبُ قُرْبَانُهُ مِنَ الْيَمَامِ أَوْ مِنْ أَفْرَاحِ الْحَمَامِ. ¹⁹يُقَدِّمُهُ الْكَاهِنُ إِلَى الْمَذْبَحِ، وَيَخْرِقُ رَأْسَهُ، وَيُوقِدُ عَلَى الْمَذْبَحِ، وَيَعْصُرُ دَمَهُ عَلَى خَائِطِ الْمَذْبَحِ. ²⁰وَيَنْزِعُ حَوْصَلَتَهُ بِقَرْنَيْهَا وَيَطْرَحُهَا إِلَى جَانِبِ الْمَذْبَحِ شَرْفًا إِلَى مَكَانِ الرَّمَادِ. ²¹وَيَسْشُقُهُ بَيْنَ جَنَاحَيْهِ. ²²لَا يَفْصِلُهُ. ²³وَيُوقِدُهُ الْكَاهِنُ عَلَى الْمَذْبَحِ فَوْقَ الْحَطْبِ الَّذِي عَلَى النَّارِ. ²⁴إِنَّهُ مُحَرَقَةٌ، وَفُودَ رَائِحَةِ سُرُورٍ لِلرَّبِّ.

¹Und der HERR rief Mose und redete mit ihm aus der Hütte des Stifts und sprach: ²Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Welcher unter euch dem HERRN ein Opfer tun will, der tue es von dem Vieh, von Rindern und Schafen. ³Will er ein Brandopfer tun von Rindern, so opfere er ein Männlein, das ohne Fehl sei, vor der Tür der Hütte des Stifts, daß es dem HERRN angenehm sei von ihm, ⁴und lege seine Hand auf des Brandopfers Haupt, so wird es angenehm sein und ihn versöhnen. ⁵Und er soll das junge Rind schlachten vor dem HERRN; und die Priester, Aarons Söhne, sollen das Blut herzubringen und auf den Altar umhersprengen, der vor der Tür der Hütte des Stifts ist. ⁶Und man soll dem Brandopfer die Haut abziehen, und es soll in Stücke zerhauen werden; ⁷und die Söhne Aarons, des Priesters, sollen ein Feuer auf dem Altar machen und Holz obendarauf legen ⁸und sollen die Stücke, den Kopf und das Fett auf das Holz legen, das auf dem Feuer auf dem Altar liegt. ⁹Das Eingeweide aber und die Schenkel soll man mit Wasser waschen, und der Priester soll das alles anzünden auf dem Altar zum Brandopfer. Das ist ein Feuer zum süßen Geruch dem HERRN. ¹⁰Will er aber von Schafen oder Ziegen ein Brandopfer tun, so opfere er ein Männlein, das ohne Fehl sei. ¹¹Und soll es schlachten zur Seite des Altars gegen Mitternacht vor dem HERRN. Und die Priester, Aarons Söhne, sollen sein Blut auf den Altar umhersprengen. ¹²Und man soll es in Stücke zerhauen, und der Priester soll sie samt dem Kopf und dem Fett auf das Holz und Feuer, das auf dem

Leviticus 1

Altar ist, legen.¹³ Aber das Eingeweide und die Schenkel soll man mit Wasser waschen, und der Priester soll es alles opfern und anzünden auf dem Altar zum Brandopfer. Das ist ein Feuer zum süßen Geruch dem HERRN.¹⁴ Will er aber von Vögeln dem HERRN ein Brandopfer tun, so tue er's von Turteltauben oder von jungen Tauben.¹⁵ Und der Priester soll's zum Altar bringen und ihm den Kopf abkneipen, daß es auf dem Altar angezündet werde, und sein Blut ausbluten lassen an der Wand des Altars.¹⁶ Und seinen Kropf mit seinen Federn soll man neben den Altar gegen Morgen auf den Aschenhaufen werfen;¹⁷ und soll seine Flügel spalten, aber nicht abbrechen. Und also soll's der Priester auf dem Altar anzünden, auf dem Holz, auf dem Feuer zum Brandopfer. Das ist ein Feuer zum süßen Geruch dem HERRN.